

Jule Neigel, Es Gibt Zu Viele Wege

Steh' allein - am Straenrand
les' dumme Sprche an der Huserwand
ich denk' mir fort von hier - und fang' zu laufen an

Matte Lichter - auf nassem Asphalt
und aus 'ner Ecke hrt man Streit
ich denk' mir fort von hier - und fang' zu rennen an

Versuch's
versteh's - hr' ich dich noch schrei'n
in diesem uns'rem Leben bleibt man immer allein
du musst fort von hier - hr' ich dich noch schrei'n

Es gibt zu viele Wege - weg von dir
Es gibt zu viele Wege - weg von dir
ooh - bist wie Feuer und Wasser zugleich
und bleibst dabei allein
deshalb mu ich - geh'n
steh' vor dir - rede auf dich ein
und du ziehst taubstumm - dir'n Comic 'rein
leise leise - suselt die Musik

Du sagst im Fernseh'n luft heut' - Krieg und Frieden
willst heut' Abend Ruhe kriegen
leise leise - zieh' ich mich zurck

Es gibt zu viele Wege - weg von dir
Es gibt zu viele Wege - weg von dir
ooh - bist wie Feuer und Wasser zugleich
und bleibst dabei allein
und bleibst dabei allein.....